

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der zweiten Ausgabe möchte ich Sie über die geplante Evaluation des Netzwerkes Fröhe Hilfen im Landkreis Uckermark informieren. Weiter erfolgt die Vorstellung unterschiedlicher Angebote im Landkreis.

Informationen zu geplanten Terminen des Netzwerkes Fröhe Hilfen finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Freundliche Grüßen

Sandra Knoll
Netzwerkkoordinatorin Fröhe Hilfen

1. Aktuelle Informationen

Evaluation des Netzwerkes Fröhe Hilfen

Im Jahr 2021 evaluiert die Verwaltung des Jugendamtes das Netzwerk Fröhe Hilfen im Landkreis Uckermark.

Ziel der Evaluation ist es, darzulegen wie sich die professionsübergreifende Vernetzung und Wirksamkeit innerhalb des Netzwerkes Fröhe Hilfen auf Koordinierungsebene gestaltet. Es sollen Weiterentwicklungspotenziale für das Netzwerk aus Sicht der Experten*innen aufgezeigt und Handlungsempfehlungen formuliert werden.

Dabei soll die Präventionskonzeption Fröhe Hilfen des Landkreises Uckermark (Stand 2017) sowie die Standards des Nationalen Zentrums Fröhe Hilfen als Vergleichsfolien herangezogen werden.

Thematische Schwerpunkte bilden dabei u.a.:

- Verständnis und Ziele Fröhe Hilfen
- Umsetzung und Bedeutung der Netzwerkarbeit für die eigene Tätigkeit
- Wirkungsweisen des Netzwerkes
- Weiterentwicklungsideen und Bedarfe
- Handlungsempfehlungen entwickeln

INHALT

1. Aktuelle Informationen
2. Neues aus dem Netzwerk
„Trennung meistern – Kinder stärken“ Gruppentraining für Eltern nach einer Trennung und Scheidung
Die Elternbegleiterinnen des Projektes „Lebensstart“ stellen sich vor
Das Projekt „Familienbande“ stellt sich vor
3. Informationen zu aktuellen Medien
4. SAVE THE DATE – Veranstaltungen im Landkreis Uckermark

ANSPRECHPARTNERINNEN

Netzwerkkoordination Fröhe Hilfen

Frau Sandra Knoll

☎ 03984 702951

✉ sandra.knoll@uckermark.de

Frau Gesine Neumann

☎ 03984 704351

✉ gesine.neumann@uckermark.de

Der Evaluationsprozess wird durch den Träger BIUF e.V. fachlich begleitet. Neben Sachstandserhebungen mittels Fragebogen sollen Evaluationsworkshops stattfinden.

2. Neues aus dem Netzwerk Frühe Hilfen

„Trennung meistern – Kinder stärken“ Gruppentraining für Eltern nach einer Trennung und Scheidung (EJF gAG)

Eine Trennung oder Scheidung ist für alle, für Eltern und Kinder, ein einschneidendes Erlebnis. Wenn sich die Eltern dennoch verständigen können, ist es zwar trotzdem schwer, aber die wichtigsten Dinge können geklärt und die Folgen für die Kinder abgemildert werden.

Manche Trennungen sind aber auch von heftigem Streit begleitet, die Emotionen kochen hoch, die Nerven liegen blank und Einigungen im Interesse der Kinder fallen schwer. Bei wem bleiben die Kinder? Wie viel Umgang ist gut? Ist die Erziehung noch gewährleistet, wird mein Kind beeinflusst?

Mit dem Gruppentraining möchte der Träger des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerkes gAG (EJF gAG) Eltern in dieser schwierigen Phase begleiten und ihnen Hilfen an die Hand geben, mit denen sie die Situation bewältigen und neue Lösungen finden können.

Das Elternttraining umfasst insgesamt sieben Module. Das Angebot findet in kleinen Gruppen statt. Die Elternpaare werden dabei auf zwei Gruppen aufgeteilt, d.h. die Elternteile nehmen nicht gemeinsam an einer Gruppe teil.

Das Elternttraining wird an allen Standorten der Beratungsstellen des EJF in der Uckermark angeboten. Informationen zu den Terminen erhalten Sie bei den regionalen Erziehungs- und Familienberatungsstellen.

Kontakt:

Beratungsstelle „impuls“ Angermünde

Puschkinallee 28
16278 Angermünde

☎ 03331 218 31

✉ beratungsstelle-angermuende@ejf.de

Beratungshaus „Lichtblick“ Prenzlau

Steinstraße 36
17291 Prenzlau

☎ 03984 5000

✉ beratungshaus-lichtblick@ejf.de

Beratungsstelle „impuls“ Schwedt

Hanns-Eisler Weg 2
16303 Schwedt/Oder

☎ 03332 20 88-10

✉ beratungsstelle-schwedt@ejf.de

Beratungsstelle „Lichtblick“ Templin

Beethovenplatz 1
17268 Templin

☎ 03987 504 58

✉ beratungsstelle-templin@ejf.de

Die Elternbegleiterinnen des Projektes „Lebensstart“ stellen sich vor (ABW e.V.)

Wir, Frau Sabine Appenfelder von Beruf Hebamme und Frau Judith Franke von Beruf Sozialpädagogin, sind die Kolleginnen des Projektes "Lebensstart" des ABW. Wir stehen jungen und werdenden Eltern unterstützend und beratend zur Seite in gesundheitlichen und sozialen Fragen. Unser Angebot richtet sich an (werdende) Eltern in der Uckermark.



Quelle: ABW e.V.

Wir möchten schnell, unkompliziert und lösungsorientiert die Bedürfnisse der jungen oder werdenden Eltern aufnehmen und bei Problemen und Herausforderungen bis zum vollendeten 1. Lebensjahr unterstützen.

Zum Beispiel in folgenden Bereichen:

- Ernährung, Pflege, Entwicklung des Babys
- Unterstützung bei der Beantragung von Babyausstattung und anderen Hilfen
- Beantragungen von Formalitäten wie zum Beispiel Elterngeld
- Umgang mit Stress und Belastung
- Hebammensuche, Kitabetreuung
- Einbeziehung von Geschwisterkindern
- An wen wende ich mich in Notlagen?
- Wie kann ich entlastet werden?
- Finanzsorgen
- Suchtprobleme
- ungewissem Aufenthaltsrecht, Fluchttraumata verbunden mit Sprach-, Verständigungs- oder kulturellen Barrieren

Unser Hauptsitz ist in Angermünde, wir sind aber in der gesamten Uckermark unterwegs und machen Hausbesuche oder empfangen die werdenden Eltern und Familien an einem unserer weiteren Standorte in Schwedt/Oder, Templin und Prenzlau.

Gerne informieren wir Sie persönlich über unsere Angebote.

Kontakt:

ABW e.V.
 Lebensstart
 An der MTS 7
 16278 Angermünde
 ☎ 03331 296978-283
 📧 lebensstart.abw-angermuende.de

Frau Sabine Appenfelder
 📧 appenfelder@abw-ang.de
 ☎ 0152 03667428

Frau Judith Franke
 📧 jfranke@abw-ang.de
 ☎ 0152 03667431

Das Projekt „Familienbände“ stellt sich vor (ABW e.V.)

Unser Standort befindet sich im Bürgerhaus der IG Frauen (Georg- Dreke- Ring 58 a) in Prenzlau. Als sozialer Brennpunkt Prenzlaus richtet sich unser Angebot insbesondere an die Anwohner dieses Stadtviertels.

Unser Anliegen ist den Kreislauf von Langzeitarbeitslosigkeit zu durchbrechen.

Oft fehlt Eltern die Perspektive und sie geben dies an Ihre Kinder weiter. Unser erarbeitetes Konzept soll Familien darin unterstützen eigenverantwortlich zu handeln und zu motivieren eine Beschäftigung aufzunehmen.

Wir wollen Mütter und Väter bestärken ihre Elternrolle verantwortungsbewusst zu erfüllen. Sie sollen befähigt werden ihre eigenen Kinder während der Kindertagesbetreuung, in der Schule und während der Ausbildung begleiten zu können und individuell auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Wir sprechen dabei Familien mit Kindern ab drei Jahren bis zum Ausbildungsalter an, die im Bezug von Leistungen nach SGBII und SGBVIII stehen.

Unser Angebot ist vollkommen zwanglos und kostenfrei. Wir versuchen potentielle Teilnehmer*innen über soziale Medien, Flyer, Zeitungsartikel und über Empfehlungen von unseren Kooperationspartnern zu erreichen. Das sind zum Beispiel die Interessengemeinschaft Frauen und Familie Prenzlau e.V. und das Netzwerk Gesunde Kinder (DRK).

Unsere Psychologin, Frau Jonas, bietet kostenfreie Beratungstermine an um den Familien Methoden zur mentalen Entlastung aufzuzeigen.

Weiterhin wird es eine Vielzahl von Gruppen- und Einzelangeboten geben, die einen wichtigen Stützpfiler unserer Arbeit bilden.

Frau Hübner und Frau Reinke als sozialpädagogische Fachkräfte werden das Projekt als Ansprechpartnerinnen unterstützen und begleiten.

Kontakt:

ABW e.V.
Familienbande
Bürgerhaus
Georg-Dreke-Ring 58 a
17291 Prenzlau
📧 familienbande.abw-angermuende.de

Frau Virginia Reinke
📧 reinke@abw-ang.de
☎ 0152 036 674 80

Frau Lisa Hübner
📧 huebner@abw-ang.de
☎ 0152 036 674 29

3. Informationen zu aktuellen Medien

Brandenburger Leitfaden – Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (7. Auflage)

Brandenburg hat den Leitfaden zur Früherkennung von Gewalt überarbeitet und mittlerweile in der siebten Auflage neu herausgegeben.

Der Leitfaden richtet sich an alle Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche betreuen. Er soll helfen, Symptome von Gewalt und Vernachlässigung schneller zu erkennen. Es werden auch rechtliche Hinweise und Tipps gegeben, welche Schritte unternommen werden können, wenn ein Verdacht auf Kindesmisshandlung vorliegt.

Die siebte Auflage des Brandenburger Leitfadens „Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ steht auf der Internetseite der Fachstelle Kinderschutz zum Downloaden zur Verfügung.

📄 www.fachstelle-kinderschutz.de

4. SAVE THE DATE – Veranstaltungen im Landkreis Uckermark

11.08.2021 Workshop I – Evaluation 2021: Qualitätsdialoge

22.09.2021 Workshop II – Evaluation 2021 Grundverständnis und Vision

27.10.2021 Workshop III – Evaluation 2021 konkrete Vorhaben und Umsetzung

Einladungen zu den o.g. Workshops werden separat verschickt.

So erreichen Sie mich

Ansprechpartnerin: Frau Sandra Knoll
Landkreis Uckermark
Jugendamt
Karl-Marx-Straße 2
17291 Prenzlau
☎ 03984 702951
📠 03984 702199
✉ sandra.knoll@uckermark.de

Möchten auch Sie im kommenden Newsletter andere Fachkräfte über Ihr Angebot für Familien informieren? Dann wenden Sie sich an die Koordinierungsstelle unter: sandra.knoll@uckermark.de